



Skoda-Werbespot mit Orca erzürnt Tierfreunde - Entschuldigung erst nach Internet-Protesten

Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) stoppt TV-Werbung mit Orca-Show

(ddp direct) In der Fernsehwerbung für den neuen Octavia setzt der Autohersteller Skoda auf die Verwendung eines Schwertwals (Orca), der durch einen simulierten Sprung aus dem Kofferraum dessen Größe veranschaulichen soll. Eine fröhliche Familie wird mit einem aufblasbaren Orca beim Verlassen der Tier-Show gezeigt.

Vergeblich protestierte die Tierschutzorganisation Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) am vergangenen Donnerstag mit einem Schreiben beim Geschäftsführer Hermann Schmitt von der deutschen Skoda-Unternehmensniederlassung "gegen die Verherrlichung von Tier-Shows mit einem gefangen gehaltenen Orca". WDSF-Geschäftsführer Jürgen Ortmüller sprach von "Verharmlosung von Tierquälerei". Das WDSF-Schreiben wurde allerdings nicht beantwortet. Erst ein Protestaufruf des WDSF im sozialen Netz brachte den Konzern zum Umdenken.

Hunderte erzürnter Kommentare erreichten Skoda auf Facebook und per E-Mail. "Mein nächster Wagen wird allein aufgrund dieser Werbung garantiert kein Skoda!", heißt es von einer aufgebracht Teilnehmerin. "Skandalöse Werbung?", "Tierquälerei als Werbung für ein Auto?", "dumme und überlegte Werbekampagne?", waren noch die harmlosesten Äußerungen.

Skoda reagierte 24 Stunden nach den ersten Internet-Protesten und schrieb über Facebook: "Lieber Jürgen (Ortmüller), wir danken Ihnen für Ihre Meinung. Wir verstehen Ihre Bedenken und möchten Ihnen versichern, dass es nie unsere Absicht war, jemanden durch die Darstellung eines Orca in unserer jüngsten Werbung zu beleidigen. Wir entschuldigen uns, wenn dies der Fall war. Wir werden alles dafür tun, die missliche Situation so schnell wie möglich zu beheben und die Szene mit dem Orca zu ersetzen." Alle anderen Nutzer erhielten eine gleichlautende Skoda-Antwort.

Ortmüller: "Die unsensible Gedankenlosigkeit des Skoda-Werbemanagements ist erschreckend. Wir freuen uns allerdings, dass der öffentliche Druck eine Wirkung gezeigt hat. Orca-Shows und Delfinarien mit den in kleinen Betonbecken gehaltenen intelligenten Meeressäugern gehören grundsätzlich verboten und die Werbung dafür auch."--

Skoda-TV-Spot auf You Tube: <http://www.youtube.com/watch?v=mjP5au0FPxl>

Skoda auf Facebook: <https://www.facebook.com/skoda?fref=ts>

WDSF auf Facebook: <https://www.facebook.com/delfinschutz>

WDSF-Homepage: www.wdsf.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/oqcjly>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/skoda-werbespot-mit-orca-erzuernt-tierfreunde-entschuldigung-erst-nach-internet-protesten-94302>

Pressekontakt

Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) - Gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Herr Jürgen Ortmüller
Möllerstr. 19
58119 Hagen

wds-forum@t-online.de

Firmenkontakt

Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) - Gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Herr Jürgen Ortmüller
Möllerstr. 19
58119 Hagen

wdsf.de
wds-forum@t-online.de

Das gemeinnützige Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) ist eine der weltweit aktivsten Organisationen zum Schutz von Meeressäugtieren mit Vor-Ort-Protestaktionen und juristischen Interventionen gegen katastrophale Haltungen in Delfinarien und Tierquälerei. Das WDSF initiiert wissenschaftliche Expertisen über Delfinhaltung und Delfinarien.

Der Verwaltungsaufwand des WDSF ist minimal, da aufgrund des notariellen Vertrags keine Gehälter oder Zuwendungen gezahlt werden. Sämtliche WDSF-Unterstützer sind ehrenamtlich tätig. Zum WDSF-Kuratorium gehören Wissenschaftler, (Meeres-)Biologen, der Delfinschützer Richard OBarry und der Walschützer Paul Watson (<http://www.wdsf.eu/index.php/home/kuratorium>).

www.wdsf.eu